



Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Dauerausschreibung

Beim Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Hessen sind fortlaufend Stellen des gehobenen Dienstes im Bereich

Auswertung

zu besetzen.

Es stehen Planstellen der Besoldungsgruppen A 9 gehobener Dienst und A 10 des Hessischen Besoldungsgesetzes zur Verfügung. Sofern Sie die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung nicht erfüllen, erfolgt eine Einstellung in der Entgeltgruppe E 9b des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). In diesem Fall ist eine spätere Verbeamtung bei Vorliegen der haushalts- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt.

Der Dienort ist Wiesbaden / Rhein-Main Gebiet.

Über uns:

Der Verfassungsschutz dient dem Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Er ist Dienstleister der Demokratie und hält insbesondere die analytischen Kompetenzen zur Beurteilung jener Gefahren vor, die Demokratie und Menschenrechten durch extremistische Bestrebungen drohen. Er tauscht sich mit Wissenschaft und Gesellschaft aus. Hierzu gehört auch der öffentliche Diskurs. Er berücksichtigt gesellschaftliche Vielfalt und gesellschaftliche Entwicklungen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Auswertungs- und Analysetätigkeit im Bereich politischer Extremismus und terroristischer Bestrebungen

- Bearbeitung extremistischer Phänomenbereiche, im Einzelfall auch phänomenübergreifende Bearbeitung von Themenschwerpunkten
- Sammlung, Bewertung und Steuerung von Informationen, auch aus einschlägiger Literatur und elektronischen Medien
- Erstellung von Sachstandsberichten und Erkenntniszusammenstellungen

Unsere Anforderungen:

Fachliches Anforderungsprofil

- Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst der Allgemeinen Verwaltung mit der Gesamtnote „gut“ oder
- ein mit der Gesamtnote „gut“ abgeschlossenes Studium (FH-Diplom, Bachelor) der Fachrichtungen Politikwissenschaft, Soziologie, Geschichtswissenschaft, Islamwissenschaft oder
- ein anderes mit der Gesamtnote „gut“ abgeschlossenes Studium (FH-Diplom, Bachelor) und eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit im öffentlichen Dienst mit Tätigkeiten des gehobenen Dienstes im Bereich der Verwaltung oder vergleichbaren Tätigkeiten als Tarifbeschäftigte /-r
- Fähigkeit, in der mündlichen und schriftlichen Darstellung auch komplexe Sachverhalte anschaulich erklären und detaillierte Analysen verständlich erläutern zu können
- Gewandtheit, Sicherheit und Präzision bei der mündlichen und schriftlichen Darstellung
- Eine gute Allgemeinbildung verbunden mit einem hohen Interesse an politischen Zusammenhängen
- Interesse an umfangreicher und gewissenhafter Recherche- und Analysetätigkeit
- Sicherer Umgang mit dem Internet sowie gängigen IT-Anwendungen (MS Office Programme)
- Wünschenswert sind englische, französische, arabische und/oder türkische Sprachkenntnisse

Persönliche Anforderungen

- Gründliche, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Zielorientiertes Denken, gute Auffassungsgabe und die Fähigkeit zur konzeptionellen Umsetzung von fachlichen Vorgaben
- Hohe Leistungsbereitschaft und Flexibilität auch bei zeitkritischen Aufgaben
- Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägtes Engagement und hohe Belastbarkeit

- Bereitschaft zur Teamarbeit, zu Dienstreisen innerhalb und außerhalb von Hessen sowie die Bereitschaft zu regelmäßigen Fortbildungen
- Deutsche Staatsangehörigkeit

Unsere Angebote:

Sie erwartet ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Arbeiten in angenehmer Arbeitsatmosphäre. Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, hierzu zählt ein unbefristeter Arbeitsvertrag im Tarifbereich. Darüber hinaus erhalten Sie für die Tätigkeit beim LfV Hessen eine Sicherheitszulage. Den hessischen Landesbediensteten steht aktuell ein Landesticket zur kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zur Verfügung. Dem LfV Hessen wurde das Gütesiegel "Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen" verliehen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein wichtiges Anliegen, es bestehen unterschiedliche Teilzeitmodelle. Entwicklungsmöglichkeiten bestehen im Rahmen von Fortbildungen bei externen Einrichtungen sowie an der eigenen Hausakademie. Sie erwartet vielfältige Einsatzbereiche, gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie ein moderner und ergonomischer Arbeitsplatz.

Weitere Verfahrenshinweise:

Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern wird gewährleistet. Bewerbung von Frauen sind besonders erwünscht. Aus dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan ergibt sich die Verpflichtung den Frauenanteil zu erhöhen. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Verwendung dienlich sind. Die Stellen können auch in Teilzeit besetzt werden. Für mobiles Arbeiten sind die Stellen nicht geeignet.

Eine Einstellung beim LfV Hessen ist notwendigerweise mit einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlusssachengesetz (HSÜVG) verbunden, der Sie sich unterziehen müssen. Der Einstellungstermin ist abhängig vom Abschluss der Sicherheitsüberprüfung. Im Rahmen der Bewerbervorauswahl erfolgt eine Abfrage im nachrichtendienstlichen Informationssystem (NADIS). Mit der Durchführung dieser Maßnahme, die zur frühen Abklärung einer entscheidenden beruflichen

Anforderung sowie in Vorbereitung eines Vorstellungsgespräches im LfV Hessen zwingend erforderlich ist, erklären Sie sich mit Einsendung Ihrer Bewerbung einverstanden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbungen schriftlich mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, in jedem Fall mit aktuellen Zeugnissen bzw. Beurteilungen, sonstigen Referenzen sowie der Angabe einer Telefonnummer und einer E-Mail-Adresse

als **verschlossene Personalsache**

an das

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
Dezernat 11
Postfach 39 05
65029 Wiesbaden

Sofern Sie neben der deutschen Staatsangehörigkeit über eine weitere Staatsangehörigkeit verfügen, geben Sie diese bitte in Ihrer Bewerbung an. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen, sondern ausschließlich Fotokopien bei, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden können. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Unvollständige Bewerbungen führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Vorstellungsgespräche finden immer zu Beginn eines jeden Monats statt.

Bei einer Bewerbung per E-Mail senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei an die folgende E-Mail-Adresse:

bewerbung@lfv.hessen.de

Für Rückfragen können Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer 0611/720-8728 an den Personalbereich des LfV Hessen wenden.

Datenschutzinformation

Informationen zur Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen von Bewerbungsverfahren des LfV Hessen können [hier](#) eingesehen werden.